



Darmstädter Friedensforum
c/o Regina Hagen
Teichhausstr. 46
D-64287 Darmstadt
Germany

Fon: 06151 / 47 114 (p)
06151-16 44 68 (d)
0172-630 13 14 (m)

E-mail: regina.hagen
@jugendstil.da.shuttle.de

Pressemitteilung zu den Jahrestagen der Atomwaffenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki

Darmstädter machen bei Atomwaffen-Kehraus mit OB Hoffmann ermöglicht drei Jugendlichen die Teilnahme

Darmstädter Friedensforum
Sparkasse Darmstadt
Konto 104 102 638
BLZ 508 501 50

Darmstadt, 8. August 2008

Am 6. und 9. August jähren sich die **Atombombenabwürfe auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki** zum 63. Mal. Diese Jahrestage nimmt das **Darmstädter Friedensforum**, das sich seit vielen Jahren für die Abrüstung von Atomwaffen einsetzt, **am Samstag 9.8., dem Nagasaki-Tag, im Herrngarten (Eingang Karolinenplatz)** zum Anlass, die Darmstädter Öffentlichkeit auf die Lagerung von US-Atomwaffen in Deutschland aufmerksam zu machen und über eine Großaktion gegen diese Waffen zu informieren.

Regina Hagen erklärt: „Fast 20 Jahre nach Ende des Kalten Krieges lagern auf dem Fliegerhorst Büchel in der Eifel immer noch US-Atomwaffen, die für den Einsatz durch die NATO vorgesehen sind und im Ernstfall von deutschen Piloten mit deutschen Tornado-Flugzeugen ins Ziel transportiert würden. Jede einzelne dieser Atomwaffen hat die Zerstörungskraft von mehreren Hiroshima-Bomben.“

Warum sind diese Waffen noch da? Sie tragen nicht zu unserer Sicherheit bei! Ganz im Gegenteil, sie ziehen Gelder ab, die wir gegen die heutigen Bedrohungen (z.B. den Klimawandel) benötigen. Außerdem hat der Bürgermeister von Hiroshima bei der Gedenkfeier an die Opfer des Atombombenabwurfs auf seine Stadt vor zwei Tagen wieder darauf hingewiesen, dass es für Städte nur einen Schutz vor dem Einsatz von Atomwaffen gibt: ihre vollständige und weltweite Abschaffung.“

Dieses Ziel verfolgt auch die **bundesweite Kampagne „unsere zukunft – atomwaffenfrei“**. Die Trägergruppen der Kampagne – darunter das Friedensforum – sehen den Abzug der noch verbliebenen Atomwaffen aus Deutschland und die Aufgabe der nuklearen Teilhabe als einen wichtigen Schritt zu diesem Ziel. Um der Kampagne Nachdruck zu verleihen, organisiert die Friedensbewegung am **Samstag, 30. August**, vor dem Fliegerhorst Büchel eine **bundesweite Kehraus-Aktion**. Unter dem Motto „**Vor der eigenen Türe kehren**“ gibt es an diesem Tag phantasievolle Aktionen, eine Demonstration und Kundgebung und als Abschluss ein großes Benefizkonzert (siehe beigefügten Flyer).

Um Darmstädter Bürgerinnen und Bürger die Teilnahme zu erleichtern, organisiert das Friedensforum an diesem Tag einen **Bus von Darmstadt nach Büchel**. „Wir wollen der Bundesregierung zeigen, dass wir viele sind und gemeinsam die Einhaltung des Atomwaffensperrvertrages fordern“, sagt Peter Rieth. „Mit dem Beitritt zu dem Vertrag im Jahr

1975 verpflichtete sich Deutschland, ‚Kernwaffen oder die Verfügungsgewalt über Atomwaffen von niemandem unmittelbar oder mittelbar anzunehmen‘. Die Atomwaffen in Büchel verletzen Völkerrecht – und das wollen wir nicht länger zulassen.“

Neben Informationsmaterial und –gesprächen bietet das Darmstädter Friedensforum auf seinem Stand von 10-13 Uhr daher auch Fahrkarten für den Bus nach Büchel an.

Erfreut zeigen sich die Darmstädter Aktivisten über die **Unterstützung des Darmstädter Oberbürgermeisters**. Walter Hoffmann sagte zu, drei jungen Darmstädtern die Busfahrt nach Büchel zu zahlen, damit sie mithelfen können, die letzten in Deutschland verbliebenen Atomwaffen symbolisch in die Tonne zu kehren. Von seinem Vorgänger Peter Benz hatte Hoffmann die Mitgliedschaft bei den „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) übernommen; den Beitritt der Stadt zu diesem internationalen Städtebündnis beschloss die Darmstädter Stadtverordnetenversammlung vor fast genau 10 Jahren am 14. Juli 1998.

Weitere Informationen:

www.politnetz.de – im Kalender auf 30. August klicken

www.atomwaffenfrei.de – auf Informationen zur Großdemo am 30.8. klicken

KOMMT NACH BÜCHEL

Bundesweite Aktionen am
Atomwaffenlager Büchel
(zwischen Cochem/Mosel und Nürburgring)



Foto: Gernot Orth



Lasst uns alle die letzten
Atomwaffen aus Deutschland
symbolisch in die Tonne kehren

30. August 2008:

ab 10 Uhr: Umrundung des Atomwaffenlagers, Start am Haupttor

ab 12 Uhr 30: Busankunft Nebentor, Teilumrundungen

ab 15 Uhr: Großkundgebung Haupttor mit **Nina Hagen**,
vielen weiteren speziellen Gästen, Besenaktionen u.v.m.

- Informiert Euch und bestellt unseren Newsletter!
- Unterstützt uns durch Eure Spende!
- Kommt nach Büchel!



Foto: Nina Hagen

23.8.-1.9.2008: Aktionscamp

Alle Infos: www.atomwaffenfrei.de

Abfahrt **Bus nach Büchel** am **30.08.2008** um **9:00 Uhr** am
Darmstädter Hauptbahnhof/Westseite, Zweifalltorweg

Wir kommen gegen 21:00 Uhr wieder zurück

Fahrkarten: 18 €

Vorverkaufsstellen:

ermäßig: 12 €

Büchergilde Gutenberg am Markt (Stadtmitte)

Bio-Laden, Untere Mühlstraße 11 (Arheilgen)

AStA der TUD, Hochschulstraße 1 (Stadtmitte)

Kontakt: Regina Hagen, Tel. 47 11 4
Darmstädter Friedensforum